

	<p>Objekt: Ikone: Höllenfahrt Christi (Anastasis)</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Sammlung: Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 4102</p>
--	--

## Beschreibung

Im Vordergrund einer felsigen Landschaft steht Christus auf den im Andreaskreuz übereinander gelegten Bretter, die das Höllentor symbolisieren. Links vor ihm kniet Adam, den Christus am Arm packt, um ihn der Unterwelt zu entreißen. Dahinter reihen sich die Könige David und Salomo sowie Johannes der Täufer. Rechts warten Eva und weitere Vorfäter auf ihre Erlösung.

Die orthodoxe Ikonographie der Auferstehung unterscheidet sich von den westlichen Darstellungen darin, dass sie sich auf ihre Auswirkung, also den Sieg Christi über die Hölle und den Tod konzentriert, statt auf das unfassbare Ereignis der Auferstehung selbst.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

## Grunddaten

Material/Technik: Holz / Eitempera  
Maße: H 59,2 cm ; B 46 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1500
	wer	
	wo	Pskow
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Moses

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	David (König von Juda)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Adam und Eva
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johannes der Täufer
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Salomo
	wo	

## Schlagworte

- Anastasis
- Andreaskreuz
- Höllenfahrt Christi
- Höllentor
- Ikone
- Kirchenfest
- Vorväter Christi

## Literatur

- Lutz Rickelt (Hg.) (2021): Schenkung Dr. Reiner Zerlin. Recklinghausen, Kat.-Nr. 25, S. 82-83